

Umsatzsteuer

Modulbereich H (Spezialisierungen) BWL-Bachelor

Veranstaltungsbeschreibung

Stand: 5. Dezember 2019

-
1. *Motivation* 1
 2. *Wann wird die Veranstaltung angeboten?* 2
 3. *An wen richtet sich die Veranstaltung?* 2
 4. *Welche Vorkenntnisse sind erforderlich?* 2
 5. *Lernziele und Gliederung der Veranstaltung* 2
 6. *Didaktische Elemente der Veranstaltung* 4
 7. *Welche Materialien gibt es zur Veranstaltung?* 5
 8. *Welche Zusatzliteratur wird empfohlen?* 5
 9. *Leistungsnachweis und ECTS* 5
 10. *Was sollte man sonst noch wissen?* 6
 11. *Der Dozent* 6
-

△ 1. Motivation

Das Aufkommen der Umsatzsteuer trägt in etwa zu einem Drittel zum Gesamtsteueraufkommen der Bundesrepublik Deutschland bei und stellt damit als Einzelsteuer die größte Einnahmequelle des Staates dar. Dementsprechend findet die Umsatzsteuer auch im Rahmen von Betriebsprüfungen immer mehr Beachtung.

Da die Umsatzsteuer, im Gegensatz zu den Ertragsteuern, auf jede einzelne Leistung, die von einem Unternehmer ausgeführt wird, Einfluss haben kann und eine falsche Behandlung zu nachträglichen Zinszahlungen und ggf. einem Margenverlust von derzeit 19% für den leistenden Unternehmer führen kann, hat die Umsatzsteuer auch innerhalb der Unternehmen an Brisanz gewonnen. Hinzu kommt, dass die Umsatzsteuer für kleine Unternehmen und Gründer im Speziellen die Steuer mit den meisten Berührungspunkten darstellt, da sie von Unternehmen eine monatliche bzw. vierteljährliche Voranmeldung erfordert. Die Umsatzsteuer ist damit im Zahlungsverkehr viel präsenter als die Ertragsteuern. Darüber hinaus stellt die Umsatzsteuer Unternehmen mit digitalen Geschäftsmodellen zunehmend vor Herausforderungen, da durch die Digitalisierung grenzüberschreitende Sachverhalte zuneh-



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre II
– Betriebswirtschaftliche Steuerlehre –
Prof. Dr. Sebastian Schanz StB

POSTANSCHRIFT

Universität Bayreuth
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre II
Prof. Dr. Sebastian Schanz
95440 Bayreuth

HAUSANSCHRIFT

Gebäude RW II, Zimmer 1.58
Rechts- und Wirtschafts-
wissenschaftliche Fakultät
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Telefon: 0921/55-6201
Telefax: 0921/55-6202
www.steuern.uni-bayreuth.de
bwl2@uni-bayreuth.de

men und die Komplexität der Umsatzbesteuerung erheblich erhöhen. Erschwerend kommt für international tätige Unternehmen hinzu, dass die Umsetzung der Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie, welche die Basis der nationalen Umsatzsteuergesetze in der Europäischen Union bildet, in den einzelnen Ländern unterschiedlich umgesetzt bzw. ausgelegt wird. Zudem sind die Regelungen in Drittländern mannigfaltig.

△ 2. Wann wird die Veranstaltung angeboten?

Die Veranstaltung wird jeweils im Sommersemester in Form einer Blockveranstaltung als Vorlesung mit integrierter Übung angeboten. Die Termine der Veranstaltung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter der Rubrik »Lehre«.

△ 3. An wen richtet sich die Veranstaltung?

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Betriebswirtschaftslehre, die das Gebiet der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre vertieft studieren wollen sowie an Studierende, die vorhaben, ihre Abschlussarbeit im Bereich der Unternehmensbesteuerung zu schreiben. Darüber hinaus ist der Besuch der Veranstaltung für angehende Unternehmensgründer und Selbständige empfehlenswert, da sie zwingend häufig Berührungspunkte mit der Umsatzsteuer haben werden.

△ 4. Welche Vorkenntnisse sind erforderlich?

Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, wie sie z. B. in der Veranstaltung »*Grundlagen Unternehmensbesteuerung*« des Bayerischen Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre vermittelt werden, werden vorausgesetzt. Vertiefte Kenntnisse der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre (z. B. »*Vertiefung Unternehmensbesteuerung*«) werden empfohlen. Ebenfalls empfohlen sind Grundkenntnisse der Buchführung und Bilanzierung.

Da Sie eine Einführung in die Massendatenanalyse erhalten, sollten Sie über Grundkenntnisse in Microsoft Excel verfügen.

△ 5. Lernziele und Gliederung der Veranstaltung

Ziel der Veranstaltung soll die Erlangung von Grundkenntnissen im Bereich des deutschen Umsatzsteuerrechts und der Durchführung von Massendatenanalysen mit umsatzsteuerlichem Bezug sein. Konkrete Lernziele sind:

- Sie erwerben Grundkenntnisse über das deutsche Umsatzsteuersystem im rechtlichen und ökonomischen Kontext.

- Nach Besuch der Veranstaltung können Sie eine gutachterliche Stellungnahme zu einfachen Fällen mit umsatzsteuerlichem Bezug durchführen.
- Sie können eine einfache Umsatzsteuervoranmeldung und eine Umsatzsteuerjahreserklärung durchführen.
- Sie erhalten Kenntnisse über die deutsche Umsatzsteuer im europäischen Kontext.
- Sie können eine Massendatenanalyse mit umsatzsteuerlichem Bezug in grundlegender Form durchführen.

GLIEDERUNG (Änderungen vorbehalten)

Teil 1: Grundlagen

- A. Bedeutung der Umsatzsteuer
- B. Funktionsweise der Umsatzsteuer
- C. Relevante Quellen
- D. Systematik der Umsatzsteuer
- E. Steuerbarkeit
 - I. Lieferungen und sonstige Leistungen
 - II. Unternehmer im Rahmen seines Unternehmens
 - III. Im Inland
 - IV. Gegen Entgelt
 - V. Innergemeinschaftlicher Erwerb und Einfuhr
 - VI. Innergemeinschaftliches Verbringen
- F. Ort der Leistung
 - I. Allgemeines
 - II. Lieferungen
 - III. Sonstige Leistungen
 - IV. Werklieferungen/Werkleistungen
- G. Steuerpflicht/Steuerbefreiungen
 - I. Allgemeines
 - II. Ausfuhrlieferungen
 - III. Innergemeinschaftliche Lieferungen
 - IV. Weitere Steuerbefreiungsvorschriften
- H. Bemessungsgrundlage
- I. Steuersätze
- J. Steuerschuldnerschaft
 - I. Leistender
 - II. Leistungsempfänger
- K. Steuerentstehung
- L. Rechnungsstellung
- M. Vorsteuerabzug
 - I. Allgemeines
 - II. Ausschluss des Vorsteuerabzugs
 - III. Umsatzschlüssel
- N. Vorsteuerberichtigung
- O. Deklarationspflichten
- P. Wrap-Up

Teil 2: Ausgewählte Themenschwerpunkte

- A. Organschaft
 - I. Allgemeines

- II. *Finanzielle Eingliederung*
- III. *Wirtschaftliche Eingliederung*
- IV. *Organisatorische Eingliederung*
- V. *Ausblick*
- B. *Reihengeschäfte*
- C. *Geschäftsveräußerung im Ganzen*
- D. *Gesellschaftsakte*
- E. *Sonstiges*

△ 6. Didaktische Elemente der Veranstaltung

Die Inhalte der Veranstaltung werden in *drei Blöcken* vermittelt. Die Blöcke beinhalten Vorlesungen, Übungen, anwendungsbezogene Ausbildung am Computer sowie eine Exkursion (sofern organisatorisch möglich).

- *1. Block (Vorlesung und Übung)*

In sechs Einheiten je 90 min erhalten Sie eine Einführung in das deutsche Umsatzsteuerrecht, lösen umsatzsteuerliche Sachverhalte und lernen, wie man bei der Erstellung gutachterlicher Stellungnahmen mit umsatzsteuerlichem Bezug vorgeht. Die Inhalte des 1. Blocks werden vom Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre abgedeckt.

- *2. Block (Vertiefung und praktische Anwendung)*

An zwei Tagen erhalten Sie vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen des deutschen Umsatzsteuerrechts und wenden Ihre Kenntnisse bei der Massendatenanalyse mit umsatzsteuerlichem Bezug an.

Aufgrund der Softwareanforderungen können die Endgeräte zur Datenanalyse nicht vom Lehrstuhl bereitgestellt werden. Für die praktische Anwendung benötigt daher jeder Studierende einen privaten Laptop. Zusätzlich ist es notwendig, dass die Software *Microsoft Power BI* im Voraus installiert und eine kostenfreie Registrierung durchgeführt werden. Die Software steht *hier* kostenfrei zum Download zur Verfügung. Die zu analysierenden Daten werden von KPMG vor Ort zur Verfügung gestellt. Vorkenntnisse zum Programm Microsoft Power BI sind nicht erforderlich.

Die Inhalte des 2. Blocks werden in Verantwortung unseres Praxispartners KPMG durch Herrn Dr. Oliver Buttenhauser abgedeckt. Zur Person von Herrn Dr. Buttenhauser siehe [11](#).

- *3. Block (Exkursion)*

Im 3. Block sollen Sie die in den ersten beiden Blöcken erworbenen Kenntnisse im Rahmen eines Workshops erweitern und anwenden. Dazu organisieren wir eine Exkursion nach München zur Kanzlei *Peters, Schönberger & Partner (PSP)*, die mit Ihnen ein Expertensystem zu

Spezialthemen der Umsatzsteuer erarbeiten und Sie in Gruppen eine Softwarelösung zur automatisierten Beantwortung der steuerlichen Fragestellungen ausarbeiten.

△ 7. Welche Materialien gibt es zur Veranstaltung?

Der Inhalt der Veranstaltung richtet sich nach den von den Dozenten erstellten Foliensätzen, welche rechtzeitig vor der Veranstaltung zur Verfügung stehen werden und den wesentlichen Lehrstoff beinhaltet. Für die Veranstaltung selbst wird in jedem Fall ein aktuelles Umsatzsteuergesetz benötigt. Zudem wird empfohlen, sich den aktuellen *Umsatzsteuer-Anwendungserlass* auf der Homepage des Bundesministeriums der Finanzen und die *Mehrwertsteuersystemrichtlinie* herunter zu laden.

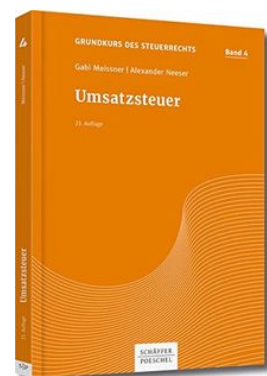
Darüber hinaus werden gegebenenfalls zusätzliche Downloads auf dem *eLearning-Server der Universität Bayreuth (Moodle)* bereitgestellt. Die nötigen Informationen zur Anmeldung am eLearning-Server finden Sie auf dessen Startseite. Zusätzlich benötigen Sie für den Zugang zur Veranstaltung einen Zugangsschlüssel. Dieser wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

△ 8. Welche Zusatzliteratur wird empfohlen?

Es wird die Lektüre eines gängigen Lehrbuchs zur Umsatzsteuer empfohlen. Eine gute grundlegende Lektüre zur deutschen Umsatzsteuer ist Band 4 der orangenen Reihe »Grundkurs des Steuerrechts« des Schäffer-Poeschel Verlags: *Meissner, Gabi / Neeser, Alexander (2017): Umsatzsteuer, 24. Auflage, Schäffer-Poeschl, Stuttgart.*

△ 9. Leistungsnachweis und ECTS

Der zeitliche Umfang der Veranstaltung entspricht 150 Arbeitsstunden. Es wird ein benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur erteilt. Studierende im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre erwerben mit Bestehen der Klausur 5 ECTS-Leistungspunkte. Studierende anderer Studienfächer entnehmen die Gewichtung der Veranstaltung für ihren Studiengang ihrer jeweiligen Prüfungsordnung. Der Klausurtermin wird rechtzeitig auf der Homepage des Lehrstuhls und in CampusOnline veröffentlicht! Beachten Sie bitte, dass die Klausur lediglich zum Hauptklausurenzeitraum am Ende des Sommersemesters stattfindet. Eine Nachklausur wird nicht angeboten! Die Klausur deckt die Inhalte *aller drei in Abschnitt 6. beschriebenen Blöcke* ab!



△ 10. Was sollte man sonst noch wissen?

Die Veranstaltung unterliegt keiner Teilnehmerbeschränkung. Formale Teilnahmevoraussetzungen bestehen nicht.

△ 11. Der Dozent

Dr. Oliver Buttenhauser ist Rechtsanwalt, Steuerberater und Wirtschaftsjurist (Universität Bayreuth). Herr Dr. Buttenhauser als **Partner** bei der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, einer international tätigen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, im Bereich Indirect Tax Services tätig und insoweit mitverantwortlich für die Standorte München, Nürnberg, Regensburg und Augsburg. Seine Tätigkeitsschwerpunkte umfassen die

- *laufende und projektbezogene Umsatzsteuerberatung für national wie international tätige Unternehmen entlang der Supply Chain inklusive Deklarationsberatung.*
- *Unterstützung bei der Implementierung und Optimierung von Tax Compliance Management-Systeme (Umsatzsteuer).*
- *Durchführung von Massendatenanalysen und (systemgestützten) VAT Reviews sowie Analyse der Umsatzsteuerfindung im ERP-System.*

Nach seinem Studium an der Universität Bayreuth und seinem Referendariat in Nürnberg und Lübeck hat er berufsbegleitend im Bereich des Umsatzsteuerrechts zum Thema »Die umsatzsteuerrechtliche Beurteilung von Gesellschaftsakten bei Personen- und Kapitalgesellschaften – Die Koinzidenz zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Aspekte im Umsatzsteuerrecht« promoviert und hierbei ein Thema gewählt, welches auch heute noch höchste Aktualität aufweist.

Seine Karriere bei der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft begann er 2003 und war während dieser Zeit für neun Monate zu KPMG Tax nach Luxemburg entsandt, wo er unter anderem namhafte Kredit- und Versicherungsunternehmen im Bereich des Umsatzsteuerrechts beraten hat. Derzeit umfasst seine Tätigkeit die Beratung großer international aufgestellter Konzerne aus den Bereichen Industrie, Banken- und Versicherungen sowie im Gesundheitswesen und dem öffentlichen Sektor. Die internationale Aufstellung seiner Mandanten hat dazu beigetragen, dass er seine Mandanten – unter Einschaltung des globalen KPMG-Netzwerkes – weltweit zu Themen der indirekten Besteuerung berät.

Dr. Buttenhauser ist zudem Autor zahlreicher Veröffentlichungen im Bereich des nationalen und internationalen Umsatzsteuerrechts.



Dr. Oliver Buttenhauser

Tel. +49-911 5973-3176

Fax +49 911 5973-3908

obuttenhauser@kpmg.com

<http://www.kpmg.com>